

Große Galasitzung der GKKG

Viel Jubel für das neue Prinzenpaar

Prinz Horst II. und Prinzessin Adelheid I. regieren Kempenicher Narren



Mit der Übergabe der Prinzenkette war das neue Herrscherpaar Prinz Horst II. und Prinzessin Adelheid I. in Amt und Würden.

Fotos: WK



Zur Höchstform lief Jutta Bell als „Queen Elisabeth II.“ auf.

Kempenich. Auch in diesem Jahr verstanden es die Verantwortlichen der Großen Kempenicher Karnevalsgesellschaft (GKKG) bei ihrer Galasitzung, das Publikum aufs Beste zu unterhalten. Ein gut aufgelegter und stets präsenter Sitzungspräsident Jürgen Schlich zog geschickt die Fäden und hatte immer die passenden Worte bereit, den nächsten Programmpunkt anzukündigen. Bereits allerbeste Stimmung herrschte beim „Einmarsch der Gladiatoren“. Es war schon ein imposantes Bild, als Möhnen, Blaubärchen, Kringelbuhr-Armee, Funken und Stadtsoldaten sowie der Elferat in die Leyberghalle einzogen und die Bühne in Beschlag nahmen. Nach der Begrüßung tanzten zunächst die „Blaubärchen“ in drei Altersgruppen, die jüngste Tanzformation der GKKG. Als Doktor aus Mayen wusste Werner Blasweiler pfeifenreich das Eis für die nachfolgenden Akteure zu brechen. Auch das Männerballett „Vulkanelfen“ wusste die Kempenicher Narren als Clowns zu entzücken.

Etwas Wehmut kam auf, als es hieß Abschied zu nehmen von den bisherigen Regenten, den „fliegenden Holländern“ Jan-Peter I. von Oranje und Theresa I.

von Vianen. Zum letzten Mal ließ der Sitzungspräsident bei der Verabschiedung noch einmal das „Holland Hop“ in Verbindung mit dem „Kemmesch Helau“ ertönen. Anschließend wusste die Prinzengarde Wehr mit einem beeindruckenden Gardetanz, der mit vielen Hebefiguren gespickt war, zu überzeugen.

„Wird net nervös, jetzt regiert de Boes“

Großer Jubel brandete auf, als das neue Prinzenpaar in die bis auf den letzten Platz gefüllte Leyberghalle einzog. Dabei blieb die GKKG ihrer „Integrationspolitik“ der Vergangenheit treu. Mit Horst II. vom Rennstall und Prinzessin Adelheid I. vom Kircheck (Ehepaar Boes) traten erneut Regenten mit „Migrationshintergrund“ ihre zweijährige Herrschaft über die Kempenicher Narren an.

Horst Boes, ein Zugezogener aus Gimmigen (Sohn von SWR-Wetterbauer Hans Boes) und seine Ehefrau Adelheid, eine gebürtige Oberzissenerin, die seit 28 Jahren glücklich verheiratet sind, versprachen, als nette Regenten an der Spitze der Narren zu stehen. „Wird net nervös, jetzt regiert de Boes“ lautet das Motto des neuen Prinzenpaares, das mit prächtigem Hofstaat aufmarschierte, in dem auch die Kinder Kai als Hofnarr und Nadja als Hofdame mitwirkten. Als äußeres Zeichen der Regentschaft konnte KG-Vorsitzender „Inch“, Winfried Schäfer, dem Prinzen die Prinzenkette übergeben. Farbenfroh und eng wurde es dann, als die Abordnungen des Gleeser Karnevalsvereins, des NDKV aus Niederdürenbach und des KCO aus Oberzissen mit Prinz Sven I. und Prinzessin Nastasja I. zur Gratulation auf die Bühne kamen. Mit einem tollen, flotten Solotanz wusste anschließend Solomariechen Svenja Schwarz von der Brenker Karnevals-Mafia zu überzeugen.

Büttenredner sorgten für Heiterkeit

Die beiden Gesandten aus Rom zogen die Aufmerksamkeit auf sich. Was seine Eminenz (Eugen Schmitt) stark in Gestik und Mimik in einer Mischung aus Kirchen- und Küchenlatein den Narren servierte, übersetzte als Botschafter des Vatikan (Hans-Peter Schaup) zur Freude der Narren oft auch etwas sinnentstellend, wobei auch die Besucher aus den umliegenden Orten ihr Fett weg bekamen. Toll auch danach waren die acht Tänzerinnen der Kringelbuhr-Armee. Nach der großen Verlosung, bei der es schöne Geldpreise zu gewinnen gab, ging es großartig weiter. Da zeigten die „Indigos“ vom SC Kempenich als Matrosen einen beeindruckenden Tanz. Auf ihrem Weg nach Berlin hatte auch „Queen Elisabeth II.“ einen Abstecker nach Kempenich gemacht. Dabei lief Jutta Bell zur Höchstform auf und ließ die Besucher von einem Lachanfall in den nächsten stürzen. Die Leyberghalle drohte förmlich aus den Fugen zu geraten, als die Queen zum Karnevalsrap anstimmte. Danach zeigten „De Leckerche“ in bunten Harlekin-Kostümen wieder einen tollen einstudierten Tanz. Vor dem großen Finale setzten die Funken und Stadtsoldaten einen großartigen Schlusspunkt unter eine mit vielen Höhepunkten gespickte Gala-Sitzung. Nach den „Original Goldbachmusikanten“ unter der Leitung von Uli Arlt sorgten im Anschluss an das Sitzungsprogramm die „Schäl Pänz“ für weitere Karnevalshochstimmung, so dass an ein Nachhausegehen noch lange nicht gedacht wurde.

Weitere Veranstaltungen

Der Reigen der Veranstaltungen der GKKG geht aber noch weiter. Am 30. Januar findet um 15.11 Uhr die Kinder- und Jugendsitzung in der Leyberghalle statt. Am 4. Februar feiern die Möhnen ab 15.11 Uhr hier. Am Sonntag, 7. Februar, erfolgt um 11.11 Uhr die Schlüsselübergabe „Op de Pomp“. Um 14.11 Uhr ist der Karnevalsumzug mit anschließender Karnevalsparty mit Skybag in der Leyberghalle. Am 8. Februar findet der schon traditionelle Besuch im Seniorenheim mit anschließendem Kneipenumzug statt.



Ein Hingucker war der Gardetanz der Prinzengarde Wehr mit vielen Hebefiguren.

- WK -